

wird. Die Parteileitung des Wohnungsbaukombinates untersuchte zum Beispiel mit Hilfe von über 20 Arbeitsgruppen, in denen Parteimitglieder und Parteilose mitarbeiten, welche Auffassungen bei den Bauarbeitern, Ingenieuren und Architekten der Lösung dieser Aufgaben entgegenstehen. Diese Analyse gab die Grundlage dafür, in der ideologischen Arbeit zielgerichtet Klarheit und Bereitschaft zu erreichen, die im Perspektivplan gestellten Aufgaben mit hoher Aktivität in Angriff zu nehmen. Dabei mußte zum Beispiel die Tendenz bekämpft werden, subjektive Vergleiche mit dem wissenschaftlich-technischen Höchststand anzustellen; Erscheinungen von Selbstzufriedenheit und Auffassungen wie: das Wohnungsbaukombinat bleibe noch vom kofn-promißlosen Weltstandsvergleich verschont, weil es nicht mit den Weltmarktbedingungen konfrontiert werde; die Prognose habe mit dem Vergleich der Haupteerzeugnisse zum Weltstand nichts zu tun, waren zu überwinden. Als wichtigste Schlußfolgerung für die theoretisch-ideologische Arbeit der Grundorganisationen wurde von der Parteileitung des Wohnungsbaukombinates festgelegt, eine solche innere Einstellung bei den Leitern und allen Bauschaffenden zu erreichen, daß sie ihre ganze Fähigkeit dafür einsetzen, echte Spitzenleistungen zu vollbringen.

Eine wesentliche Hilfe für den Kampf um den wissenschaftlich-technischen Höchststand waren die Auswertung und Anwendung der Erfahrungen sowjetischer Bauarbeiter. Die Anwendung des Kiewer Systems im Wohnungsbaukombinat führte zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und zur Rationalisierung des Produktionsablaufes und trug wesentlich zur Qualifizierung der gesamten Leitungstätigkeit bei. Das Bestreben der Leiter, Informationen über den Welthöchststand zu erhalten, daraus Schlußfolgerungen für ihre eigene Arbeit abzuleiten und sie ihren Kollektiven zu vermitteln, wird immer mehr zum Bestandteil ihrer Arbeitsweise.

Grundlage hierfür ist eine im Neuererrat des Kombinates diskutierte Konzeption, die anhand von Gegenüberstellungen mit vergleichbaren Bauerzeugnissen in Schweden und Dänemark sichtbar macht, worauf sich das WBK im fünfgeschossigen Wohnungsbau konzentrieren muß. Dieser Vergleich mit den Bauzeiten der beiden nordischen Länder — die den Welthöchststand mitbestimmen — sagt aus, daß das Wohnungsbaukombinat den Arbeitszeitaufwand je Wohnungseinheit noch weiter verringern muß. Dabei liegt der Schwerpunkt in der Vorfertigung, deren Produktivität durch die Teilautomatisierung des Plattenwerkes beträchtlich erhöht werden wird. Jedes Kollektiv erhält wissenschaftlich-technische Konzeptionen, die ihre Ziele und Wege für die Senkung des Arbeitszeitaufwandes festlegen. Diese Aufgabenstellungen der wissenschaftlich-technischen Konzeptionen, die in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit zwischen Bauarbeitern, Wissenschaftlern, Technikern jmd Architekten ausgeübt werden, finden ihren Niederschlag im Haushaltsbuch.

## Der Zusammenhang zwischen Prognose, Perspektivplan und langfristigen Plan der Parteiarbeit

Durch die zielstrebige ideologische Arbeit der Parteileitung über die Arbeitsgruppen in den Brigaden und Meisterbereichen, die eine Grundlage des bewußten Kampfes um den Welthöchststand ist, konnte ein echtes kameradschaftliches Vertrauensverhältnis zwischen der Parteiorganisation, der staatlichen Leitung und den Bauarbeitern hergestellt werden. Treffend brachte das Genosse Kallis, Meister im Wohnungsbaukombinat, zum Ausdruck: „Wo die Arbeit mit den Menschen in Ordnung ist, klappt auch die Produktion.“

Die langfristige Planung der Parteiarbeit ist auch darauf gerichtet, die Prognosearbeit zu qualifizieren und den Perspektivplan zu erfüllen; denn Prognose-, Perspektivplan und langfristige Planung der Parteiarbeit stehen in engem Wechsel Verhältnis. Aus den in der Gesellschaftsprognose sichtbaren werdenden Entwicklungstendenzen leiten sich die Aufgaben ab, die im Perspektivplan zur bewußten Gestaltung der gesellschaftlichen Zukunft enthalten sind. Inhalt und Aufgaben der Parteiorganisationen, die im Perspektivplanzeitraum zu lösen sind, finden ihren Niederschlag im langfristigen Plan der Parteiarbeit. Andererseits versetzt uns die langfristige Planung der Par-